

Forschen im »Zeitalter der Extreme«

Akademien und andere
Forschungseinrichtungen
im Nationalsozialismus und nach 1945

Herausgegeben von Dirk Schumann
unter Mitwirkung von Désirée Schauz

WALLSTEIN VERLAG

Inhalt

DIRK SCHUMANN	
Einleitung	7
MITCHELL G. ASH	
Außeruniversitäre Forschung im Nationalsozialismus – Gedanken zu einer Entwicklungsgeschichte	17
REINHARD RÜRUP (†)	
Die Vertreibung von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus den deutschen Universitäten und anderen wissenschaftlichen Einrichtungen seit dem Beginn der NS-Herrschaft	43
RÜDIGER HACHTMANN	
Expansive Forschungspolitik: Die NS-Diktatur und die Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft	61
SÖREN FLACHOWSKY	
Mobilisierung der Wissenschaft für den Krieg Reichsforschungsrat und Reichsamt für Wirtschaftsbau	93
EVA SCHUMANN	
Die Akademie für Deutsches Recht	121
NORBERT SCHAPPACHER	
NS-Akademien der Wissenschaften	163
DÉSIRÉE SCHAUZ	
Wissenschaft und Politik Zum Selbstverständnis der Göttinger Akademiemitglieder im Nationalsozialismus	191

FLORIAN SCHMALTZ

Ludwig Prandtl und die Deutsche Akademie

der Luftfahrtforschung 1936-1945 227

KATJA GEISENHAINER

»Aus innerer Zustimmung zu den Programmpunkten der NSDAP« –

Der Völkerkundler Hans Plischke (1890-1972) und sein Wirken

in Göttingen 263

FRANK REXROTH

Keine Experimente!

Hermann Heimpel und die verzögerte Erneuerung

der deutschen Geschichtsforschung nach 1945 297

WOLFGANG SCHIEDER

Adolf Butenandt

Ein Nobelpreisträger zwischen Wissenschaft und Politik 327

CAROLA SACHSE

Mengele, die Zwillingenforschung und die Max-Planck-Gesellschaft

Ein Erinnerungssyndrom 349

Nachweis der Abbildungen 378

Autorinnen und Autoren 380

Personenregister 386